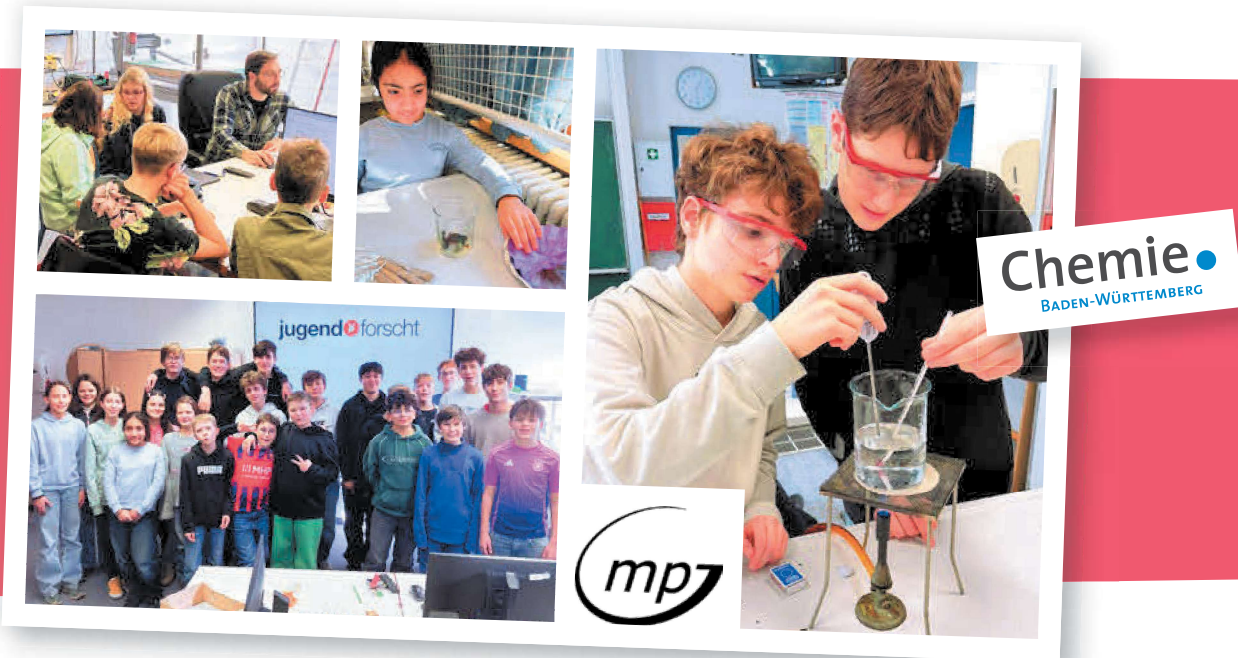


Schulpreis für langjährige erfolgreiche Teilnahme an Jugend forscht 2026

Preisstifter: Chemie.BW, Preisgeld 1.500 Euro



Jugend forscht am Max-Planck-Gymnasium in Heidenheim

Das Max-Planck-Gymnasium in Heidenheim nimmt seit vielen Jahren regelmäßig und mit allen Altersstufen – von Klasse 5 bis zur Kursstufe 2 – am Jugend forscht Wettbewerb teil. Unser Ziel ist es, naturwissenschaftlich und technisch interessierte Schülerinnen und Schüler frühzeitig zu fördern und ihnen Raum zu geben, eigene Ideen systematisch zu verfolgen.

Ein zentrales Element des Erfolgs ist das engagierte Betreuungsteam. Bis zu sechs Lehrerinnen und Lehrer aus verschiedenen Fächern begleiten die Jugendlichen – von der ersten Projektidee über Versuchsplanung bis hin zur Präsentation beim Wettbewerb. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die „perfekte“ Arbeit, sondern die eigenständige Auseinandersetzung mit einer Fragestellung. Eigenständigkeit, echtes Interesse am Thema und Freude am Experimentieren sind die Leitlinien unserer Betreuung und werden über alle Altersstufen hinweg gefördert. Für die Arbeit an den Projekten werden neben der etablierten AG-Zeit am Mittwochnachmittag Freiräume im Stundenplan ermöglicht, etwa zum Schreiben der schriftlichen Ausarbeitung oder für zusätzliche Treffen in den Wochen vor dem Wettbewerb.

Unsere Schule verfügt über ein ausgeprägtes naturwissenschaftlich-technisches Profil. Das Fach NwT/NIT und die Schüler Ingenieur Akademie (SIA) in der Kursstufe bieten viele Anknüpfungspunkte für Forschungsprojekte. Zahlreiche Arbeiten, die bei Jugend forscht präsentiert werden, entste-

hen aus Unterrichtsprojekten oder Vertiefungen in diesen Bereichen. Besonders erfreulich ist, dass ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserem Wettbewerbsteam treu bleiben: Einige unterstützen inzwischen als Studierende oder junge Lehrkräfte die Betreuung neuer Projekte. So wird die Erfahrung aus früheren Wettbewerbsrunden weitergegeben und trägt zu einer nachhaltigen Forschungskultur an unserer Schule bei.

Eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche Arbeit bieten unsere gut ausgestatteten Fachräume. Mit Unterstützung unserer Partner konnten wir über Jahre hinweg eine hochwertige Geräte- und Materialsammlung für unsere Forscher-AG schaffen. Die Baden-Württemberg Stiftung, die Vector-Stiftung, die Stiftung Jugend forscht e.V. und die Zukunftsakademie Heidenheim haben durch finanzielle Förderung, Ausstattung und gemeinsame Projekte wesentlich dazu beigetragen, dass unsere Schülerinnen und Schüler unter möglichst optimalen Bedingungen experimentieren können. Ohne diese Zusammenarbeit wären viele der teils anspruchsvollen und vielfältigen Vorhaben nicht realisierbar, wofür wir sehr dankbar sind.

Mit dem Schulpreis für die langjährige erfolgreiche Teilnahme an Jugend forscht wird dieses gemeinsame Engagement gewürdigt. Die Auszeichnung verstehen wir als Bestätigung unseres Weges und als Ansporn, weiterhin möglichst vielen Jugendlichen an unserer Schule die Chance zu geben, eigene Forschungsfragen zu entwickeln, im Rahmen von Jugend forscht umzusetzen und sich dabei nachhaltig für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern.